

## Michael Barenboim

*„Barenboims Interpretationen strotzen vor Leben und Dramatik - und doch klingt alles bei ihm ganz einfach, wie selbstverständlich. Er bringt die Seele jedes Werks zum Vorschein, erfüllt es mit Feuer und erzählt in jedem Augenblick eine eigene Geschichte. Dabei bleiben seine Intonation und Artikulation stets makellos. [...] Sein Spiel ist zweifellos ebenso spannend wie sein Programm wirkungsvoll.“ - Gramophone*

Michael Barenboim erweckt die Musik mit seiner Violine zum Leben - und lässt sie dabei in all ihrer Vielfalt stets für sich selbst sprechen. Musikkritiker rühmen seine Interpretationen als „verblüffend“, „aufregend“, „wunderbar überzeugend und fesselnd“.

Dabei fühlt er sich nicht nur dem klassischen und romantischen Kernrepertoire verpflichtet, sondern widmet sich auch intensiv Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts, mit denen er höchste Anerkennung erntet. Barenboim arbeitete viele Jahre mit Pierre Boulez zusammen, dessen Werke er regelmäßig in Solokonzerten und mit dem Boulez Ensemble präsentiert. Bei Accentus Music spielte er Boulez' *Anthèmes 1 & 2* ein. Im Januar 2018 wurde sein zweites Solo-Album mit Werken von Sciarrino, Tartini, Berio und Paganini veröffentlicht und begeisterte die Kritiker: Das *BBC Music Magazine* bescheinigte ihm eine „visionäre Repertoireauswahl“, während *The Strad* das Album als „atemberaubend, faszinierend und voller brillanter Offenbarungen“ beschrieb.

Zu den Höhepunkten der letzten Jahre gehörte sein Einstand bei den Berliner Philharmonikern unter Vasily Petrenko. Wie schon bei seinen früheren erfolgreichen Debüts mit renommierten Orchestern, unter anderem mit den Wiener Philharmonikern unter Daniel Barenboim, dem Chicago Symphony Orchestra unter Asher Fisch und dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta, stand auch in Berlin Schönbergs Violinkonzert auf dem Programm. Auf einer Tournee mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Gianandrea Noseda spielte er die Violinkonzerte von Bruch und Tschaiikowsky. Zudem gab er Solo-Abende mit Werken von Sciarrino, Tartini, Berio und Paganini im Rahmen von Abonnementkonzerten in der Philharmonie de Paris, der Elbphilharmonie, dem Teatro San Carlo, den Cal Performances in Berkeley, der Gulbenkian Foundation und dem Pierre Boulez Saal in Berlin.

Im Verlauf der Saison 2018/19 spielte Michael Barenboim Beethovens Violinkonzert mit dem West-Eastern Divan Orchestra unter Daniel Barenboim in der Berliner Waldbühne; außerdem gab er seinen Einstand beim Los Angeles Philharmonic unter Gustavo Dudamel, dem Royal Liverpool Philharmonic unter Robert Trevino (mit Bergs Violinkonzert) sowie der Dresdner Philharmonie, mit der er Glasunows Violinkonzert interpretierte.

In der Saison 2019/20 geht er mit dem Orchestra Sinfonica Nazionale RAI und Mozarts Violinkonzert Nr. 1 in Spanien und Frankreich auf Tournee: In der Philharmonie de Paris wird er Ligetis Violinkonzert mit dem Orchestre national d'Ile de France und in Toulouse Dutilleux' Violinkonzert mit dem Orchestre National du Capitole de Toulouse spielen. Eine weitere Aufführung des Ligeti-Konzerts gibt Michael mit dem Boulez Ensemble unter François-Xavier Roth. Außerdem gastiert er erneut beim George Enescu Festival, diesmal mit Widmanns Violinkonzert Nr. 1. Auf dem Programm steht auch eine Wiederaufnahme des Violinkonzerts von Schönberg,

das er im Wiener Musikverein mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Leitung von Pinchas Steinberg spielen wird. Neben seinen solistischen Aktivitäten widmet sich Michael weiterhin auch der Kammermusik widmen: So wird er sämtliche Klaviertrios von Beethoven mit Daniel Barenboim und Kian Soltani aufführen und als Leiter und Konzertmeister des West-Eastern Divan Ensemble - eines neuen, aus Musikern des WEDO gebildeten Kammerensembles - im Frühjahr 2020 auf USA-Tournee gehen.

In den letzten Jahren debütierte Michael Barenboim unter anderem bei den Münchner Philharmonikern, beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem hr-Sinfonieorchester, dem Gürzenich-Orchester Köln, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg, der Accademia di Santa Cecilia, dem Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino, der Filarmonica della Scala, dem Tonhalle-Orchester Zürich, der Academy of St Martin in the Fields, dem Gulbenkian-Orchester, dem Spanischen Nationalorchester, bei den Symphonieorchestern von Shanghai und Guangzhou sowie dem Boulez Ensemble.

Soloprogramme spielte er unter anderem bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, in der Wigmore Hall, dem Barbican Centre, der Carnegie Hall, der Elbphilharmonie, dem Konzerthaus Dortmund, dem Pierre Boulez Saal, dem Melbourne Recital Centre, dem Sydney Opera House, dem Teatro San Carlo di Napoli, dem Teatro Comunale di Bologna und der Kumho Art Hall.

Er konzertiert regelmäßig mit seiner Mutter, der Pianistin Elena Bashkirova, und mit Künstlern wie Frans Helmerson, Julian Steckel, Guy Braunstein, Denis Kozhukhin, András Schiff oder Martha Argerich.

Neben seinen Soloauftritten und Rezitalen spielt Michael Barenboim als Konzertmeister beim West-Eastern Divan Orchestra und beschäftigt sich regelmäßig und intensiv mit Lehrtätigkeiten: In der Barenboim-Said Akademie in Berlin leitet er den Bereich Kammermusik; darüber hinaus gibt er weltweit zahlreiche Meisterkurse.

Letzte Aktualisierung: Juli 2019. Frühere Versionen bitte vernichten. Keine Änderung ohne Erlaubnis. **Michael Barenboim wird von Cami Music LLC worldwide vertreten.**

Javier Manzana - General Manager Mobil: +34 618.378.678 E-Mail: [jmf@camimusic.com](mailto:jmf@camimusic.com)

[www.camimusic.com](http://www.camimusic.com)